

16. Internationale Fachmesse für Nutztierhaltung, landwirtschaftliche Produktion, Spezialkulturen und Landtechnik  
St.Gallen, 25. – 28. Februar 2016

*Schlussbericht für die Medien – St.Gallen, 28. Februar 2016*

## **Tier&Technik 2016: Lösungen für eine fortschrittliche Landwirtschaft ziehen 35'000 Besucher an**

**Die 16. Tier&Technik hat am Sonntag, 28. Februar 2016, ihre Tore geschlossen. Die 480 Aussteller präsentierten dem Fachpublikum einen breiten Querschnitt modernster landwirtschaftlicher Geräte und Produktionsmethoden und äusserten sich sehr positiv über den grossen Besucheraufmarsch und das Interesse der Besucher. Während der vier Messetage zählte die internationale Fachmesse für Nutztierhaltung, landwirtschaftliche Produktion, Spezialkulturen und Landtechnik über 35'000 Eintritte. Das sind 6% mehr als im Vorjahr.**

**In der für landwirtschaftliche Fachbesucher idealen Kombination von Ausstellungsangebot und Tierausstellung ist die Tier&Technik die beliebteste landwirtschaftliche Fachmesse der Schweiz und hat eine starke Ausstrahlung ins benachbarte Ausland. Höhepunkt an der Tier&Technik war der vielbesuchte Schauwettbewerb der Interessengemeinschaft der Brown Swiss-Züchter IGBS. Weitere Tieraussstellungen und Tiervorführungen nationaler Tierzuchtverbände und Interessengemeinschaften zeigten die Vielfalt der Milchviehzucht und anderer Nutztiere. Die Tieraussstellungen und Tiervorführungen demonstrierten eindrücklich, auf welchem hohem Niveau die Nutztierzucht steht.**

### **Sehr zufriedene Aussteller**

Das Fachpublikum hat den Angeboten der Tier&Technik wieder grosse Beachtung geschenkt. Es zeigte sich sehr interessiert an der umfassenden Ausstellung mit Nutztieren, Maschinen, Produktionsmitteln und Dienstleistungen für den modern geführten Landwirtschaftsbetrieb. Die Aussteller lobten das ausgeprägte Informationsbedürfnis und die konkreten Absichten des Fachpublikums. Sie stufen auch das Nachmessegeschäft als vielversprechend ein. Richard Sätteli von der gleichnamigen Landmaschinenfirma aus Mörschwil, der die Marke New Holland vertreibt, lobte insbesondere die Besucherqualität und bezeichnete den Besucherstrom gut über die vier Messetage verteilt. Auch Albert Tobler, Geschäftsführer von TECHNICA Agro + Kran aus Rebstein zieht ein sehr positives Fazit: «Wir sind mit dem Verlauf der diesjährigen Tier&Technik sehr zufrieden. Es sind viele Besucher mit konkretem Kaufinteresse zu uns gekommen und die Stimmung an der Messe war angenehm. Besonders aufgefallen sind uns dieses Jahr die überregionalen Interessenten, zum Beispiel aus dem Bernbiet und der Zentralschweiz. Es freut uns, dass die Messe einen so hohen Stellenwert bei den Landwirten hat.» Die Verantwortlichen der Tieraussstellungen zeigten sich ebenfalls sehr zufrieden mit dem Verlauf der führenden Schweizer Landwirtschafts-Fachmesse.

### **Interessante Sonderschauen und praxisorientierte Informationsveranstaltungen**

Jedes Jahr hebt die Tier&Technik interessante Themen hervor und lädt zu praxisorientierten Informationsveranstaltungen im Forum ein. Die Sonderschau «Milchschafe» informierte über den Umstieg von Kuh- auf Schafmilch, die Haltung der Wiederkäuer, den Vertrieb und die nötigen Gerätschaften. Im Fokus stand dieses Jahr die Tiergesundheit. Die Sonderschau «Bestäu-

ber in der Landwirtschaft» zeigte auf, welche grosse Bedeutung die Bestäubung in der Landwirtschaft hat. Ohne die emsige Arbeit der Bestäuber würde sich die Ertragslage vieler landwirtschaftlicher Betriebe nämlich verschlechtern. Ausserdem ging die Sonderschau der Frage nach, was die Landwirtschaft zum Schutz der fleissigen Honig- und Wildbienen tun kann. Schwerpunktthema war der Flugraum der Bestäuber.

Tiergesundheit im Schweinestall, die Zukunft der Genomik, Arbeitsqualität, Milchschaufaltung und Alternativmedizin für Nutztiere: Die Themenauswahl des diesjährigen Forumsprogramms war so vielfältig wie die Landwirtschaft selbst. Die Fachveranstaltungen boten Informationen aus Praxis, Forschung und Entwicklung. Am Donnerstag tagten die Mitglieder der Landwirtschaftskammer des Schweizer Bauernverbandes an der Tier&Technik, sie fassten die Parolen für die Volksabstimmung vom 5. Juni 2016. Am Freitag wurden im Rahmen des Profi-Lait Forums die Sieger des fünften Schweizer Melkwettbewerbs ausgezeichnet. Gewonnen hat Rahel Burkhalter aus Gurzelen im Kanton Bern vor Sibylle Lüthi aus Horwil SO. Mit knappem Rückstand folgt den beiden Frauen Mario Gfeller aus Sumiswald, Kanton Bern, auf dem dritten Platz.

Die Fachmesse war einmal mehr auch Treffpunkt zum persönlichen Informations- und Erfahrungsaustausch unter Kollegen. Zahlreiche Restaurants mit musikalischer Unterhaltung boten Raum für gemütliches Beisammensein. Am Samstag lud die «Stobete» zum Unterhaltungsabend ein.

#### **Die Preisträger des Agro-Star Suisse 2016 sind die Gebrüder Möhl**

Der Agro-Star Suisse 2016 ging an die Brüder Ernst und Markus Möhl. Sie leiten die Mosterei Möhl in Stachen bei Arbon bereits in vierter Generation. «Die Jurymitglieder, die in ihrer Mehrheit nicht selber in der Landwirtschaft tätig sind, haben sich gefreut, einen Vertreter eines Familienunternehmens auszuzeichnen. Solche KMU stellen mit ihrer Innovationskraft die Basis der Schweizer Wirtschaft dar», wurde bei der Preisverleihung die Arbeit der Preisträger gewürdigt. Die Jury hob hervor, dass Qualität und Innovation die Basis des Erfolgs der Gebrüder Möhl bilden. Mit geschickten Investitionen und Produkt-Innovationen hätten sie das nötige Wachstum erzielt, um wirtschaftlich erfolgreich bleiben zu können. «Aus heutiger Sicht besonders wertvoll sind die Regionalität, der respektvolle Umgang mit den Lieferanten und die Tatsache, dass die Most-Produktion den Hochstamm-Obstbäumen in der Ostschweiz einen ökonomischen Wert gibt.» Damit hätten Ernst und Markus Möhl einen grossen Beitrag zum Erhalt eines wichtigen ökologischen Elements unserer Kulturlandschaft geleistet.

#### **Tierausstellung und Tiervorführungen: Hochkarätig besetzt**

Ein Stelldichein von Spitzentieren boten die Tierausstellungen und Tiervorführungen. Sie gehörten unbestritten zu den Höhepunkten der Tier&Technik. Der hochstehende und eindrucksvolle Querschnitt produktionsrelevanter Nutztiere begeisterte. Auch 2016 waren die Tierausstellung und die national und international beachteten Tiervorführungen wieder hochkarätig besetzt: Unter den 215 ausgestellten Spitzentieren der Rinderrasse befanden sich auch 76 hervorragende Kühe der Rassen Original-Braunvieh, Holstein, Fleckvieh, Jersey, Tiroler Grauvieh und Tuxer. Die ausgestellten 120 Schafe waren wertvolle Zuchttiere der Rassen Reinzucht Ile de France Suisse und Braunköpfiges Fleischschaf. Zudem wurden im Rahmen der Sonderschau «Milchschafe» fünf Lacaune-Milchschafe ausgestellt.

#### **IGBS-Ausstellung: Von den Besten die Schönsten**

Die IGBS-Ausstellung hat im Schaukalender von Brown Swiss-Züchtern einen festen Platz. Das Motto «Von den Besten die Schönsten» galt auch bei der diesjährigen IGBS-Schau. Dass sich Schönheit und Leistungsstärke durchaus miteinander vereinbaren lassen, haben gleich mehrere Kühe bewiesen. 20 Angebote aus Samendosen, Kälbern, Rindern und erste Wahl aus Trächtigkeiten umfasste die 24. IGBS-Elite-Auktion. Die Arena war bei der Auktion gut gefüllt. Die vier Pakete Samendosen kosteten im Durchschnitt je Dose CHF 412.-. Der Durchschnitt der Lebentiere lag bei CHF 4'327.-. Den Tageshöchstpreis von stolzen CHF 11'000.- erzielte Florins Alino Tochter Goldi aus der Junior IGBS-Champion 2014 Glenn Goa. Der Schauwettbewerb der Interessengemeinschaft der Brown Swiss-Züchter IGBS zog am Freitagabend wieder viel Publikum an. Dieses Jahr amtierte Andreas Walser-Roffler aus Haldenstein als Richter beim beliebten IGBS-Schauwettbewerb. Zur IGBS-Champion 2016 und zugleich Schöneutersiegerin der älteren Kühe wurde Jongleur Elisa von Andrea und Adrian Arpagaus aus Falera erkoren.

## Offizielles Siegerbild der 25. IGBS-Ausstellung



IGBS Grand Champion Tier&Technik 2016: Grand Champion und Schöneuter alt: Jongleur Elisa, Adrian Arpagaus, Falera (Mitte); Reserve-Grand Champion und Reserve Schöneuter alt: Plantahof's Zeus Palma, LBBZ Plantahof, Landquart (rechts); Mention honorable: Jongleur Silvana, GoldHill Genetics, Romoos (links) (Foto: Daniela Ebinger)

> *Highend-Bild zum Downloaden: [www.tierundtechnik.ch](http://www.tierundtechnik.ch) > Medien > Bilder*

### **Besucher-Befragung: Fachpublikum gibt der Messe sehr gute Noten**

Seit 16 Jahren erhält die Tier&Technik in der Besucher-Befragung sehr gute Noten. 94% der befragten Besucher beurteilten das Messeangebot und 97% die Stimmung an der Tier&Technik als gut oder sehr gut. 94% der Besucher gaben an, dass ihre Erwartungen gut oder sehr gut erfüllt wurden. Unter den Fachthemen, die von den Ausstellern präsentiert wurden, fanden besonders Landmaschinen, Stallbau und Hofeinrichtung, Milchproduktion/Melktechnik, Tierzucht sowie Futterbau und Futterernte das Interesse der Besucher (Mehrfachnennungen möglich).

### **Ausblick**

Die 17. Tier&Technik findet vom 23. bis 26. Februar 2017 statt.

### **Olma Messen St.Gallen**

Tier&Technik  
Splügenstrasse 12, CH-9008 St.Gallen  
Tel. +41 71 242 01 99, Fax +41 71 242 02 32  
[tier.technik@olma-messen.ch](mailto:tier.technik@olma-messen.ch) / [www.tierundtechnik.ch](http://www.tierundtechnik.ch)  
nach Messeschluss bis 17.00 Uhr: +41 79 436 42 77

### **IGBS-Wettbewerb**

Ranglisten und Infos unter: [www.igbs.ch](http://www.igbs.ch)

St.Gallen, 28. Februar 2016